

## Forschungsprojekt PREVIEW Resilienz kritischer Verkehrsinfrastrukturen am Beispiel der Wasserstraßen



### DIE AGENDA

### DER LINK

Zeitpunkt	Inhalt	Dozent
Begrüßung		
9:00	Vulnerabilität der Binnenwasserstraßen-Infrastruktur	Simon Weiler, Prof. Dr.-Ing. Jan Akkermann
9:15		
9:35	Die industrielle Bedeutsamkeit der Binnenwasserstraßen und Analyse von Versorgungsunterbrechungen	Johannes Gast, Wendelin Groß
10:00		
10:30	Breakout-Sessions II	
10:50	<ul style="list-style-type: none"> <li>Industrie</li> <li>Bevölkerungsschutz</li> </ul>	
11:15		
11:35		
12:20	Abschluss	

### Zoom-Meeting beitreten

<https://kit-lecture.zoom.us/j/69051263535?pwd=aVZMQkc0bkovTVBTMTZyYXFqUUpZUT09>

Meeting-ID: 690 5126 3535  
Kenncode: 262495

9:00

9:15

9:35

10:00

10:30

10:50

11:15

11:35

12:20

Interdisziplinäre  
Risikobewertung und  
GIS-basierte Visualisierung  
risikobasierter  
Instandhaltung



Dr. Marcus Wiens,  
Rebecca Wehrle

Breakout-Sessions I

- Risikobewertung
- Vulnerabilität

10:15 Pause

Überflutungen -  
Szenario-orientierte  
Risikoanalyse im  
Bevölkerungsschutz am  
Beispiel von  
Kanalseitendämmen

**antwortING**  
BERATENDE INGENIEURE

Thorben Hüttelmaier,  
Benjamin Käser

Risikobasierte  
Entscheidungsfindung im  
Instandhaltungs-  
management von  
Wasserstraßen



Dr. Francesca Marsili,  
Dr.-Ing. Jörg Bödefeld





# Abschlussveranstaltung

28. September 2021  
Online



## Forschungsprojekt PREVIEW Resilienz kritischer Verkehrsinfrastrukturen am Beispiel der Wasserstraßen

### DAS PROJEKT

Das Verbundprojekt PREVIEW hat sich zum Ziel gesetzt, die Resilienz (Widerstandsfähigkeit) der Wasserstraßeninfrastruktur in Deutschland zu erhöhen. Zu diesem Zweck erforschten wir die möglichen Auswirkungen des Versagens kritischer Bauwerke der Wasserverkehrsinfrastruktur auf andere Verkehrsinfrastrukturen, auf die Logistik, auf Anrainerindustrien sowie auf die Bevölkerung der angrenzenden Regionen im Rahmen eines ganzheitlichen Risikomanagement-Ansatzes.

Schadensauswirkungen und Konsequenzen wurden anhand der drei Sicherheitsszenarien Naturereignisse, technisches oder menschliches Versagen und feindselig gesinnte Angriffe analysiert. Dabei wird erstmalig die Gesamtheit der Gefährdungen für die Bevölkerung sowie für den Verkehr und die Wirtschaft analysiert. Aus den daraus resultierenden Erkenntnissen entstehen Krisenpläne, um diesen Gefährdungen wirkungsvoll entgegenzutreten zu können.

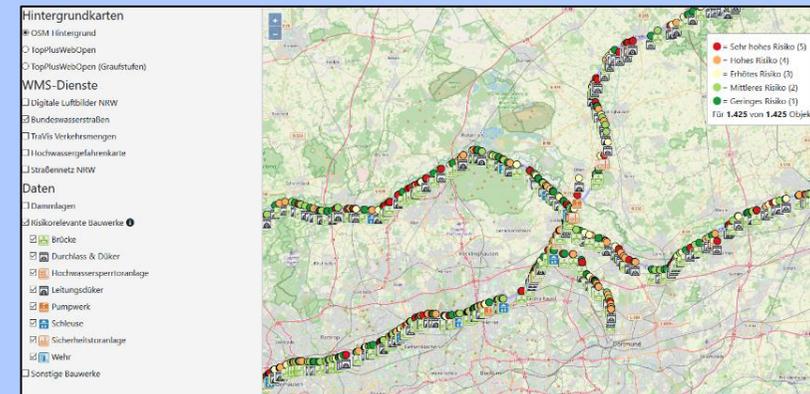


### DIE FORSCHUNGSERGEBNISSE

Die Ergebnisse des Projekts fließen in ein Simulationsmodell ein, welches mögliche Gefahrenlagen am Beispiel des Westdeutschen Kanalnetzes darstellt. Im Rahmen der Abschlussveranstaltung werden die Projektergebnisse vorgestellt und diskutiert mit Fokus auf:

- Vorstellung der interdisziplinären Projektarbeit im Feld vulnerabler Verkehrsinfrastrukturen
- Resilienzbewertung auf den einzelnen Systemebenen:
 

Bauwerk	Industrie	Bevölkerung
---------	-----------	-------------
- Vorstellung eines GIS-basierten Tools zum Monitoring der Resilienz



Durch die Teilnahme an der Abschlussveranstaltung besteht die Möglichkeit, neueste Informationen zur Handhabung eines Resilienzmanagements im Bereich von Wasserstraßeninfrastrukturen zu erhalten.

PREVIEW



#### Weitere Informationen und Zugangsdaten

Informationen zum Projekt: [www.preview-projekt.de](http://www.preview-projekt.de)  
Die Veranstaltung findet im Online-Format statt. Den Link zur Veranstaltung erhalten Sie per Mail, wenn Sie sich bis zum 20.09.2021 bei Frau Rebecca Wehrle zur Veranstaltung anmelden [[rebecca.wehrle@kit.edu](mailto:rebecca.wehrle@kit.edu)]. Die Zugangsdaten werden zudem auf der Homepage frei zugänglich bereitgestellt.

SIFO.de



Institut für Industriebetriebslehre  
und Industrielle Produktion



Karlsruhe Institute of Technology

antwortING  
BERATENDE INGENIEURE



Hochschule Karlsruhe  
University of  
Applied Sciences

+IKA

BAW  
Bundesanstalt für Wasserbau